Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum:	Dienstag, 28.07.2026
Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	22:29 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Christine Eisenmann Erste Bürgermeisterin

Mitglieder des Gemeinderates

Ramil Abil	
Ulrike Barth	
Monika Bock	
Uwe Eisenmann	
Dr. Florian Gering	
Verena Hanny	
Simone Kässer	geht um 23:29 Uhr zum Ende ö
Paula Klug	
Dr. Andreas Most	
Holger Ptacek	
Dr. Michael Reich	
Benno Schroeder	
Johannes Schuster	
Reinhard Vennekold	
Caroline Voit	kommt um 19:58 Uhr zu TOP 3 nö und geht um 23:29 Uhr zum Ende ö
Walter Wirl	
Cornelia Zechmeister	

Schriftführer/in

Jürgen Schröter Schriftführung

Verwaltung

Maxi Heger
Markus Ludwig
Andrea Rohde
Martin Rösch
André Schneider

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Nils Kleemann	entschuldigt
Fabian Müller-Klug	entschuldigt

Sebastian Westenthanner	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.06.2026

3 Bürgerfragestunde

4 Mäuseburg Neubau: Vorplanung Kita

5 Grundschule - Schulhofgestaltung: Beauftragung der Konzeptstudie

6 Grundschule - Aufstockung: Beauftragung von Bauleistungen

7 Neubau Jugendfreizeitstätte: Nachtragsbeauftragung von Bauleistungen

8 Wöllner Bergl: Bekanntgabe Mehrkosten Sanierung Kinderspielplatz

9 Promenadeweg: Unterflurcontainer

10 Bauhof: Beschaffung eines knickgelenkten Geräteträgers

11 Absichtserklärung zur weiteren Unterstützung der Projekte „NaturErholung Isartal“ und „Isartrails“ des Deutschen Alpenvereins München & Oberland (DAV)

12 Bekanntgabe der Jahresrechnung 2025

13 Carsharing in Pullach - Ersatz ausgefallener Dienstleister

14 Notstromversorgung Rathaus – Festlegung Speicherstandort

15 Entlastung Kirchplatz vom Radverkehr - Umsetzung eines alternativen Routenvorschlags des Radverkehrskonzeptes

16 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

17 Allgemeine Bekanntgaben

18 Gemeinderatsfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung seiner öffentlichen Sitzung vom 28.07.2026.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.06.2026

GRin Barth merkt zum Entwurf der Niederschrift an, dass in der Anwesenheitsliste mehrere Mitarbeitende der Verwaltung aufgeführt sind, die ihrer Erinnerung nach nicht an der Sitzung teilgenommen hatten.
Unter TOP 9 ö sollte noch „Bemerkungen zur Abstimmung“ entfernt werden und bei TOP 13 handelt sich bei der Anregung des GR Ptacek um eine Veranstaltung und nicht um eine Öffnung des Rathauses.
Frau Bürgermeisterin Eisenmann sichert die Vornahme der Korrekturen zu.

Der Gemeinderat genehmigt die geänderte Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 30.06.2026.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 3 Bürgerfragestunde

Herr Höck möchte sich zum TOP 5 ö äußern. Das Gremium sagt zu, seinen Beitrag dazu im Rahmen der Diskussion zum TOP 5 anzuhören.

Frau Krupski äußert sich zu TOP 11 (Isartrails). Sie befürchtet, dass die Anlage von ausgewiesenen Trails die MountainbikerInnen erst recht zu Fahrten ermutigt.

Frau Erste Bürgermeisterin Eisenmann entgegnet, dass die Absichtserklärung noch keinerlei Zusagen enthalte.

Frau Metz erkundigt sich nach der Genehmigung für ein Feuerwerk im Bereich der Sonnenstraße am Samstag. Ist eine Genehmigung bei der aktuellen Waldbrandgefahr nicht zu riskant?

Frau Rohde erläutert, dass der Feuerwerker einen entsprechenden Befähigungsschein hat und die Regierung von Oberbayern dies genehmigt hat. Der Gemeinde wird dies dann nur mitgeteilt und die Gemeinde hätte nur beschränkt Auflagen dazu erlassen können.
Der Waldbrand-Index ist ein Thema aktuell. Der Feuerwerker hatte auch noch ein zweites demnächst geplantes Feuerwerk angemeldet. Momentan ist der Waldbrand-Index von 3 auf 4 am Steigen. Dann darf er kein Feuerwerk mehr machen, da die Gefahr zu groß wird.

Darüber hinaus möchte Frau Metz erfahren, ob es Informationen aus der Partnergemeinde Pauillac zur aktuellen Waldbrand-Situation gibt.

GR Dr. Reich kann dazu berichten, dass der Waldbrand südlich von Pauillac verhängt, in der Zone von Lacanau. Dort wurden heute die ersten Campingplätze evakuiert und der Lac d`Hourtin liegt auch noch dazwischen.
Allerdings wurden von der Präfektin der Gironde alle Touristen aufgefordert, dass Department zu vermeiden. Dies wird jedoch in der Region für die tourismusabhängigen Unternehmen einen bedeutenden Umsatzverlust im August bedeuten.

Frau Stephan von Didi`s Kitchen im Treibhaus möchte erfahren, wann denn die Lüftung und das Gas in ihrem Restaurant wieder richtig funktionieren werden. Sie hat seit Beginn der Pacht schon mehrfach mit solchen Dingen zu kämpfen gehabt.

Herr Ludwig berichtet, dass Herr Causevic bereits die Lüftungsfirma beauftragt hat und rin Ersatz für den defekten Motor bereits bestellt ist. Ein genauer Liefer- und Einbautermin steht aktuell noch nicht fest.

Frau Erste Bürgermeisterin Eisenmann bittet darum, dass sich Frau Stephan diesbezüglich direkt an die Bautechnik wendet.

Herr Mattes interessiert die Umsetzbarkeit der Machbarkeitsstudie zum Radverkehrskonzept, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeit der Radfahrenden. Welche Maßnahmen sind zur Reduzierung der Geschwindigkeit geplant?

Herr Ludwig verweist auf den TOP 15. Bei diesem soll ggf. das bereits beschlossene Radverkehrskonzept erweitert werden, um die Verkehre ganzheitlich zu betrachten.

Frau Erste Bürgermeisterin Eisenmann verweist ebenfalls auf die Inhalte des TOP 15 und auf die dort stattfindende Diskussion bzw. Beschlussfassung zum Thema Mobilität.

TOP 4 Mäuseburg Neubau: Vorplanung Kita

Zu Beginn des TOPs stellt Herr Hrycyk vom Architekturbüro Hrycyk die Machbarkeitsstudie zur Neuplanung der Kita „Mäuseburg“ vor. Während der Erörterung des TOPs legt GR Dr. Gering einen Änderungsantrag vor.
Nach kleinen Anpassungen (es sollen in St. Gabriel zwei statt drei Krippengruppen ausgelagert werden und die Barrierefreiheit im Entwurf ist durch einen bereits vorgesehenen Aufzug in den ersten Stock gewährleistet) ließ Frau Erste Bürgermeisterin Eisenmann über die beiden bisherigen Beschlussvorschläge A. und B. sowie den Änderungsantrag getrennt abstimmen.

Der modifizierte Änderungsantrag ist bereits in den Beschluss eingearbeitet worden.

Beschluss:

A. Der Gemeinderat anerkennt die Machbarkeitsstudie des Architekturbüros Hrycyk für eine 6-gruppige Kindertagesstätte Mäuseburg in Holzmodulbauweise als dauerhafte Einrichtung in der Margarethenstraße in Pullach. Gleichzeitig wird das Architekturbüro Hrycyk für die weiteren Vorplanungen beauftragt.

   Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

B. Der Gemeinderat beschließt, dass die Baugenossenschaft München Land (BML) als Generalübernehmer den Bau der Kindertagesstätte erstellt.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

Zusatzbeschluss auf Antrag GR Dr. Gering:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah die Planung für die Übergangslösung in St. Gabriel zu konkretisieren und dem Gemeinderat vorzulegen, insbesondere bezüglich

    a. Eignung der Räume in St. Gabriel für 2 Krippengruppen

    b. Zustimmung des Betreibers zur Aufspaltung der Einrichtung auf 2 Standorte (wobei einer auf Münchner Stadtgebiet liegt)

    c. Bedarf für zusätzliches Personal

    d. Entstehende Kosten

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah ein Verkehrskonzept für die erweiterte Kindertagesstätte zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen (inklusive Ausweisung von ausreichenden Parkplätzen).

3. Die Verwaltung wird gebeten, den Betreiber der Mäuseburg kontinuierlich in den Planungsprozess einzubinden.

4. Das Architekturbüro Hrycyk wird beauftragt, den Entwurf für die Kindertagesstätte zu überarbeiten mit dem Ziel,

    a. die Freiflächen zu vergrößern

    b. die Lagerflächen zu erweitern.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 3

TOP 5 Grundschule - Schulhofgestaltung: Beauftragung der Konzeptstudie

Im Rahmen der Erörterung des TOPs stellt GRin Voit den Änderungsantrag, eine zweite Variante in die Konzeptstudie aufzunehmen. Es soll dabei der Bereich der unteren Schulstraße als Pausenhof unter Berücksichtigung der verkehrstechnischen Machbarkeit (Zufahrtsmöglichkeiten Feuerwehr, Anlieferung) mit vorgesehen werden.

GRin Kässer beantragt die Schließung der Rednerliste und bittet um sofortige Abstimmung.
Frau Erste Bürgermeisterin Eisenmann nimmt den Vorschlag der GRin Voit auf und lässt über den Änderungsantrag gemeinsam mit dem ursprünglichen Beschlussvorschlag abstimmen.
Die Inhalte sind bereits in den Beschluss eingefügt worden.

Beschluss:

Das Landschaftsarchitekturbüro grün[4,] Herr Niehoff, Peter-Putz-Straße 3, 81241 München, wird mit der Konzeptstudie für die Schulhofgestaltung der Grundschule gemäß seinem Honorarangebot vom 09.07.2026 beauftragt.

Die Konzeptstudie als „Besondere Leistung“ basiert auf einem geschätzten Arbeitsaufwand nach Stunden. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand (ANLAGE 2 und 3).
Die Konzeptplanung gliedert sich wie folgt:

1. Grundlagenermittlung – Leistungsbild in Anlehnung an die Leistungsphasen 1 und 2 der HOAI 2021
    a. Bearbeitungszeitraum nach Beauftragung: 4-6 Wochen
    b. Geschätzter Arbeitsaufwand: 30 Stunden

2. Bewertungs- und Konzeptphase – Leistungsbild in Anlehnung an die Leistungsphase 2 der HOAI 2021
    a. Bearbeitungszeitraum: bis November 2026 mit Vorstellung in der Gemeinderatssitzung
    b. Geschätzter Arbeitsaufwand: 80 Stunden

3. Aus- und Überarbeitung der Konzeptstudie
    a. Bearbeitungszeitraum: bis Frühjahr 2027 mit Vorstellung in der Gemeinderatssitzung
    b. Geschätzter Arbeitsaufwand: 50 Stunden

Die Nebenkosten in Höhe von 3,0 % beziehen sich auf die gesamte Auftragssumme.

Die Konzeptstudie wird um eine Variante 2 erweitert. In dieser soll der Bereich der unteren Schulstraße als Pausenhof zusätzlich aufgenommen werden. Als Grundbedingung wird jedoch festgelegt, dass eine verkehrstechnische Anbindung der Schulstraße weiterhin möglich ist.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 6 Grundschule - Aufstockung: Beauftragung von Bauleistungen

Im Zuge der Erörterung des TOPs stellt GR Dr. Reich den Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Abstimmung.

Beschluss:

Den vorgelegten Vergabeempfehlungen für die Aufstockung der Grundschule wird wie folgt zugestimmt:

1. Die Trockenbau M. Gall GmbH & Co.KG aus 82065 Baierbrunn wird entsprechend ihrem Angebot vom 29.06.2026 mit den Trockenbauarbeiten beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung **519.261,57 € brutto** (ANLAGE 1).

2. Die Enzensberger Keramik + Stein GmbH & Co.KG aus 86356 Schongau wird entsprechend ihrem Angebot vom 25.06.2026 mit den Fliesenarbeiten beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung **14.123,52 € brutto** (ANLAGE 2).

3. Die Firma Raumausstattung Niklas Stock aus 85567 Grafing wird entsprechend ihrem Angebot vom 28.06.2026 mit den Bodenbelagsarbeiten beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung **144.998,61 € brutto** (ANLAGE 3).

4. Die milo FACILITY SERVICES GmbH & Co.KG aus 90478 Nürnberg wird entsprechend ihrem Angebot vom 22.06.2026 mit der Baureinigung beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung **23.324,24 € brutto** (ANLAGE 4).

5. Die Firma Lutz-Bau GmbH aus 86899 Landsberg wird entsprechend ihrem Nachtragsangebot 2 vom 19.06.2026 mit der zusätzlichen Leistung für das Auffüllen der Kranfundamente beauftragt. Die Angebotssumme des Nachtragsangebotes 2 beträgt nach Prüfung **5.756,63 € brutto.** Die Gesamtkosten der Rohbauarbeiten inkl. der Nachträge 1 und 2 liegen aktuell bei 357.175,90 € brutto (ANLAGE 5).

6. Die Firma Elektro Management Facility GmbH aus 81379 München wird entsprechend ihrem Nachtragsangebot 3 vom 09.07.2026 mit dem Austausch der Unterverteilung im Erdgeschoss als zusätzliche Leistung beauftragt. Die Angebotssumme des Nachtragsangebotes 3 beträgt nach Prüfung **23.077,67 € brutto.** Die Gesamtkosten der Elektroarbeiten liegen aktuell inkl. Nachträge 1 bis 3 bei 348.234,61 € brutto (ANLAGE 6).

7. Die bestehende Verkabelung der Brandmeldeanlage wird ertüchtigt:
   Die Firma Elektro Management Facility GmbH aus 81379 München wird mit der Demontage und der Neuverkabelung der Brandmeldeanlage in Höhe von ca.
   14.000,00 € brutto beauftragt. Die Firma MTG-Kommunikations-Technik GmbH aus 81825 München wird mit Anpassungsarbeiten für die Brandmeldeanlage in Höhe von ca. 5.400,00 € brutto beauftragt (ANLAGE 7).

Die aktuellen Mehrkosten nach aktueller Kostenverfolgung vom 13.07.2026 betragen **329.206,61 € brutto** zzgl. ca. 19.400,00 € für die Ertüchtigung der Verkabelung der Brandmeldeanlage. Diese liegen innerhalb des in der Gemeinderatssitzung am 30.06.2026 beschlossenen erweiterten Kostenrahmens (372.470,39 € brutto). Eine weitere Mehrkostenanmeldung ist nicht erforderlich.

Nach aktueller Kostenverfolgung Stand 13.07.2026, entspricht das derzeitige Auftragsvolumen für die Aufstockung inkl. aller vorgenannten Gewerke ca. 85 % der Gesamtkosten der Kostengruppen 300 und 400 (ANLAGE 8).

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 7 Neubau Jugendfreizeitstätte: Nachtragsbeauftragung von Bauleistungen

Beschluss:

Den vorgelegten Empfehlungen für die Nachtragsbeauftragung für den Neubau der Jugendfreizeitstätte wird wie folgt zugestimmt:

8. Die Firma KONE GmbH aus 30179 Hannover wird entsprechend ihrem Nachtragsangebot 1, Angebot 1096890, vom 08.06.2026 aufgrund technischer Änderungen des Aufzugs beauftragt. Die Angebotssumme des Nachtragsangebotes beträgt nach Prüfung **9.371,81 € brutto**. Die Gesamtkosten der Aufzugsanlage betragen **47.332,81 € brutto** (ANLAGE 1).

9. Die Firma Elektro Management Facility GmbH aus 81379 München wird entsprechend ihrem Nachtragsangebot 2.1 vom 03.06.2026 und Nachtragsangebot 2.2 vom 10.06.2026 mit der Montage des Schalterprogramms Jung A550 in Anthrazit und der Baubeleuchtung im Untergeschoss als zusätzliche Leistung beauftragt. Die Angebotssumme des Nachtragsangebotes 2 beträgt nach Prüfung **12.369,76 € brutto.** Die Gesamtkosten der Elektroarbeiten liegen aktuell inkl. der Nachträge 1 und 2 bei **714.702,36 € brutto** (ANLAGE 2).

Die Mehrkosten durch die vorgenannten Nachträge liegen im Haushaltsrahmen (ANLAGE 3). Eine Mehrkostenanmeldung ist nicht erforderlich.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 8 Wöllner Bergl: Bekanntgabe Mehrkosten Sanierung Kinderspielplatz

Beschluss:

a) Der Gemeinderat beschließt den Auftrag der Firma Gartenbau & Landschaftspflege Bracker (Pullach) in Höhe von 173.000 € für den Spielplatzbau Wöllner Bergl zu beauftragen (ANLAGE 01).

b) Die aktuellen Mehrkosten gegenüber dem Kostenansatz vom 21.10.2025 betragen 211.800 € (ANLAGE 05). Davon betreffen 24.300 € allgemeine Kosten aus Planungsfortschreibung und Baufortschritt, sowie 187.500 € Kosten, die aus dem Fund der Trinkwasserleitung entstanden sind.
Der Kostenmehrung von letztendlich 101.800 € für den Spielplatzbau Wöllner Bergl, durch nicht abgerufene Haushaltsmittel in Höhe von 110.000 € für den Spielplatzbau, wird zugestimmt. Die zusätzlichen erforderlichen Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 1

(ohne GRin Voit)

TOP 9 Promenadeweg: Unterflurcontainer

Nach der Erörterung im Gremium lässt Frau Erste Bürgermeisterin Eisenmann über die Varianten 1 -3 getrennt abstimmen.

Variante 3 des Beschlussvorschlags wurde nicht mehr behandelt, da Variante 2 beschlossen worden ist. Er wurde aus der Niederschrift entfernt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das weitere Vorgehen zu den Unterflurcontainern am Promenadeweg:

Variante 1: Unterflurcontaineranlage neu

Vorliegendes Angebot Nr. 848958 der Fa. Paul Wolff GmbH, Monschauer Str. 22, 41068 Mönchengladbach, vom 12.05.2026 (Anlage 1) zum Austausch aller 6 Unterflurcontainer wird beauftragt.
Kosten Umbau: ca. 52.000 €
Jährliche Kosten Unterhalt: ca. 7.000 €

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 11 (abgelehnt)

Variante 2: Umstellung auf Oberflurcontainer (Empfehlung der Verwaltung)

Die gesamte Anlage wird rückgebaut und zukünftig mit Oberflurcontainern betrieben.

Kosten Umbau/Rückbau: ca. 20.000 €
Jährliche Kosten Unterhalt: ca. 450 €

Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 6

TOP 10 Bauhof: Beschaffung eines knickgelenkten Geräteträgers

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Firma Ludwig Radlmaier e.K., Griesmeier 1, 83547 Babensham, mit der Lieferung eines HOLDER C 70 SC zum Preis von 137.909,08 € brutto beauftragt wird.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0

(ohne GRin Klug)

TOP 11 Absichtserklärung zur weiteren Unterstützung der Projekte „NaturErholung Isartal“ und „Isartrails“ des Deutschen Alpenvereins München & Oberland (DAV)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die als Anlage beigefügte Absichtserklärung zur weiteren Unterstützung der Projekte „NaturErholung Isartal“ und „Isartrails“ des Deutschen Alpenvereins München & Oberland (DAV) zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und die Erste Bürgermeisterin zu ermächtigen, diese im Namen der Gemeinde Pullach i. Isartal zu unterzeichnen.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 12 Bekanntgabe der Jahresrechnung 2025

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Vorlage der Jahresrechnung 2025 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 13 Carsharing in Pullach - Ersatz ausgefallener Dienstleister

Vor Eintritt in die Diskussion zum TOP lässt Frau Erste Bürgermeisterin Eisenmann das Gremium gemäß Geschäftsordnung darüber abstimmen, ob eine Beschlussfassung im öffentlichen Teil der Sitzung auch nach 23.00 Uhr noch erfolgen darf.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 7

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Fortführung des Carsharings mit dem neuen Anbieter überall GmbH entsprechend dem aktualisierten Angebot vom 03.07.2026 mit einer Vertragslaufzeit von fünf Jahren ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt.

2. Der Gemeinderat beschließt die Ermächtigung der Ersten Bürgermeisterin o. V. i. A. zur Beauftragung des dann wirtschaftlichsten Anbieters, sollte die Auftragserfüllung durch die überall GmbH nicht erfolgen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 7

TOP 14 Notstromversorgung Rathaus – Festlegung Speicherstandort

Im Laufe der Erörterung zum TOP kristallisiert sich heraus, dass es noch einige offene Punkte gibt, die vor einer Beschlussfassung geklärt werden müssen. GRin Voit stellt daher den Antrag auf Vertagung.
Frau Erste Bürgermeisterin Eisenmann lässt darüber entsprechend abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass für die weitere Planung zur Notstromversorgung des Rathauses als Standort für den Batteriespeicher mit oberster Priorität

Option 1: die Grünfläche vor dem Rathaus verfolgt werden soll.

Option 2: die Grünfläche an der Mittelschule verfolgt werden soll.

Option 3: die Aufständerung an der Außenwand der Musikschule über der Kühlungslüftung verfolgt werden soll.

Vertagt: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 15 Entlastung Kirchplatz vom Radverkehr - Umsetzung eines alternativen Routenvorschlags des Radverkehrskonzeptes

Im Laufe der Erörterung zum TOP stellt GR Schröder den Antrag, die neu angebrachten grünen Schilder vorläufig wieder abzubauen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 5

Darüber hinaus zeichnet sich ab, dass das Gremium den nachträglich vorgelegten Alternativen Beschlussvorschlag bevorzugt und deshalb lässt Frau Erste Bürgermeisterin Eisenmann darüber zuerst abstimmen. Nach der Zustimmung des Gemeinderates zum Alternativen Beschlussvorschlag wurde der ursprüngliche Vorschlag aus dem Beschluss entfernt.

Beschluss auf Basis der ergänzenden Informationen:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der nationalen SUMP-Kriterien sowie den Leitlinien für integrierte Mobilitätskonzepte des Bay. StMBau einen nachhaltigen, integrierten Mobilitätsplan (NIM) für die Gemeinde Pullach zu entwickeln.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines positiven Förderbescheides.

Im Zuge der Entwicklung des NIM soll die Thematik „Entlastung Kirchplatz vom Radverkehr“ vordringlich behandelt und Lösungsentwürfe vorab in den Gremien vorgestellt werden.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 16 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es erfolgten keine Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen.

TOP 17 Allgemeine Bekanntgaben

Es erfolgten folgende allgemeine Bekanntgaben:

In diesem Jahr wird die Münchner Straße zwischen Wiesenweg und Schubertstraße erneuert. Außerdem die Wettersteinstraße, sowie die Zugspitzstraße im Kreuzungsbereich zur Staatsstraße.

Parksituation Wolfratshauser Straße zwischen Edeka und Hannover Leasing

Die Parksituation ist grundsätzlich unter Beobachtung und Ahndung durch die Kommunale Verkehrsüberwachung, zusätzlich gibt es Ende August einen Termin zur Verbesserung der Beschilderung.

Weiterhin werden zeitnah mehrere große Bäume an der Wolfratshauser Straße gefällt. Die Stämme werden in Bereichen, in denen die Grünfläche befahren wird, als Durchfahrsperre liegen gelassen.

Errichtung von Sirenen in Pullach

Von den 9 für Pullach vorgesehen Sirenenstandorten, wurde 5 bereits dachseitig installiert, für die 4 mastgebundenen Standorte, laufen bereits die einleitenden Maßnahmen , dort sind noch Grundstücksverhandlungen notwendig und die relevanten Tiefbauarbeiten werden vorbereitet.

TOP 18 Gemeinderatsfragestunde

GR Ptacek erkundigt sich nach dem Stand des Enteignungsverfahrens für den geplanten Radweg nach München.

Frau Erste Bürgermeisterin Eisenmann erläutert, dass der Grundstückseigentümer Klage erhoben hat. Es gebe aktuell keinen neueren Stand.

GRin Barth berichtet von einer schwierigen Parksituation in der Wurzelseppstraße. Durch Wohnmobile und die BesucherInnen des Freizeitbades bleiben dort oft nur wenige Parkplätze für die Anwohnenden übrig. Sie möchte wissen, ob deshalb ggf. die maximale Parkdauer von zwei Stunden am Friedhof aufgehoben werden könnte.

Frau Erste Bürgermeisterin Eisenmann erläutert, dass die Regelung eingeführt wurde, um den BesucherInnen des Friedhofs ein problemloses Parken zu ermöglichen. Sei sichert eine Überprüfung zu.

GR Schroeder ergänzt, dass in dem Bereich häufiger auch große Wohnmobile stehen, welche die Parkplatzsituation noch verschärfen.

Vorsitzende
Christine Eisenmann
Erste Bügermeisterin

Schriftführung
Jürgen Schröter